



Auf den Baustellen der Firma Leyrer + Graf entlasten die Liebherr Stereolader L 509 Speeder die Mitarbeiter von schweren Tätigkeiten. Bei engen Platzverhältnissen zeigt ihre Stereolenkung mit der bewährten Kombination aus Knicklenkung und gelenkter Hinterachse ihre Stärken.



125 Liebherr Stereolader bei Leyrer + Graf (von links): Herbert Kreillechner (zuständiger Betreuer, Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH), Ing. Friedrich Preiser (Abteilungsleiter Maschinen und Fuhrpark, Leyrer + Graf), Markus Kruselburger (Verkaufsleiter für Erdbewegung und Turmdrehkrane, Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH), Ing. Christoph Rössl (Abteilung Maschinen und Fuhrpark, Leyrer + Graf) und Andreas Reiter (Verkauf Erdbewegung Österreich, Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH) vor dem L 509 Speeder.

Liebherr Stereolader: seit fast 25 Jahren eine fixe Größe bei Leyrer + Graf

Mit einem breiten Leistungsspektrum, hochmotivierten Mitarbeitern und der ständigen Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen hat sich die Firma Leyrer + Graf als eines der führenden Bauunternehmen Österreichs positioniert. Im laufend erneuerten Fuhrpark spielen Baumaschinen und Geräte von Liebherr in praktisch allen Bereichen eine wichtige Rolle. Mit der Übergabe des 125ten Liebherr Stereoladers L 509 Speeder feierte die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Unternehmen vor kurzem ein kleines Jubiläum.

An insgesamt 17 Standorten in Österreich und Tschechien beschäftigt das 1926 von DI Anton Leyrer gegründete Unternehmen rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 1964 steht die Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. im Besitz und unter der Führung der Familie

Graf. Die Kernkompetenzen liegen im Hoch- und Tiefbau, in der Asphalt- und Betonerzeugung, der Holztechnik sowie im Bereich Energie und Telekom. Durchgeführt werden kleine Privataufträge ebenso, wie anspruchsvolle Großprojekte, bei denen Leyrer + Graf auch als General-

oder Totalunternehmer auftritt. Neben der Firmenzentrale in Gmünd und 11 Betriebsstätten betreibt das Unternehmen Asphaltwerke in Schrems, Lasse, Seibersdorf und Sierning sowie ein Betonwerk in Gmünd und ein Schotterwerk in Schrems.



Sehr viel Wert wird in allen Bereichen auf die Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter sowie auf die Lehrlingsausbildung gelegt. So wurden Anfang Juli 53 neue Lehrlinge mit dem traditionellen „Welcome Day“ in der Unternehmensgruppe begrüßt. Darüber hinaus nehmen Lehrlinge von Leyrer + Graf auch an der Europameisterschaft der Berufe EuroSkills teil, die das nächste Mal im Jänner 2021 in Graz stattfindet. Ein Bewerb, bei dem die Nachwuchstalente des Unternehmens bereits etliche Preise gewonnen haben.

Der umfangreiche Fuhrpark umfasst vom kleinen Stampfer bis zum 70 t Bagger und inklusive der Lkw-Flotte rund 4.500 Eigengeräte. Ausgehend von der zentralen Beschaffung werden die Geräte durch vier Dispositionsstandorte über ihren Lebenszyklus verwaltet. In den drei firmeneigenen Werkstätten in Gmünd, Traun und in Horn sind ca. 65 Mitarbeiter tätig. Zusätzlich verfügt das Unternehmen über eine eigene zertifizierte Prüfstelle für § 57a Überprüfungen. Auch rund 15.000 Fremdgeräte, auf die bei Bedarf zurückgegriffen werden kann, werden durch das firmeneigene ERP-System verwaltet.

Wie erwähnt setzt die Firma Leyrer + Graf in vielen Bereichen auf Liebherr Geräte. Die Bandbreite reicht von den Hydraulik- und Zweibegebaggern über Fahrmascher, Betonpumpen und Förderbänder bis hin zu den Radladern in verschiedenen Größen – darunter auch ein Liebherr L 586 XPower im Schotterwerk Schrems. Eine besondere Rolle spielen die Liebherr Stereolader, von denen der erste im Jahr 1996 an die Firma Leyrer + Graf übergeben wurde. Mit dem jüngsten Gerätepaket, das zwölf L 509 Speeder umfasst, wurden in den letzten 24 Jahren insgesamt 125 Liebherr Stereolader übergeben. Aktuell stehen 90 Stereolader auf den Baustellen der Firma Leyrer + Graf im Einsatz.



In der modernen Firmenzentrale der Firma Leyrer + Graf in Gmünd ist auch die Zentralwerkstätte für Geräte ab 10 t angesiedelt. Hochmoderne Lagertechnik sichert die rasche Ersatzteilversorgung.

Dazu Ing. Friedrich Preiser, Abteilungsleiter Maschinen und Fuhrpark der Firma Leyrer + Graf: „Ich bin seit 27 Jahren im Unternehmen und habe die Firma Liebherr von Beginn an als einen sehr kompetenten und fairen Partner schätzen gelernt. Wichtig war für mich immer, über einen längeren Zeitraum mit dem selben Ansprechpartner verhandeln zu können, denn jeder personelle Wechsel bedeutet, dass das Vertrauen erst wieder neu aufgebaut werden muss. Mit Herbert Kreillechner, der für mich zentraler Ansprechpartner für alle Liebherr Produkte ist, verbindet mich seit vielen Jahren eine sehr gute und professionelle Zusammenarbeit. Natürlich orientieren wir uns immer wieder neu und überprüfen die Entwicklungen am Markt durch regelmäßige Tests. Dass die Liebherr Stereolader für uns nach wie vor die beste Wahl darstellen, ist ein Zeichen für die hohe Gerätequalität und die nach wie vor konkurrenzlose Technik. Die gute Zusammenarbeit der beiden Unternehmen zeigt aber auch die Einbindung unserer Praxiserfahrungen in die laufende Geräteentwicklung. Wir testen Prototypen der Firma Liebherr bei uns im Betrieb und vermitteln unsere Eindrücke in einem

jährlichen Erfahrungsaustausch mit der Entwicklungsabteilung im Liebherr Werk in Bischofshofen. Den Liebherr Stereolader L 509 Speeder schätzen wir vor allem als universell einsetzbares Baustellen-Hilfsgerät, das unseren Mitarbeitern bei den verschiedenen Projekten schwere Tätigkeiten abnimmt. Unsere Fahrer sind mit den Geräten sehr zufrieden und dokumentieren das auch immer im Rahmen unserer internen Erhebungen.“

Ausgerüstet sind Liebherr Stereolader L 509 Speeder der Firma Leyrer + Graf standardmäßig mit einem Liebherr Schnellwechsler, einer Seitenkippschaufel und einer Palettengabel. Vereinzelt kommen sie auch mit Kehrgeräten oder im Winterdienst zum Einsatz.

Herbert Kreillechner, zuständiger Betreuer der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH, betont: „Die Liebherr Stereolader Baureihe ist bekannt dafür, dass sie dank der Stereolenkung extrem wendig ist. Der Schwerpunkt beim Transport großer Lasten bleibt im Zentrum der Maschine, wodurch die Standsicherheit steigt. Für Einsätze mit längeren Fahrtstrecken bietet Liebherr alle vier Stereolader Modelle auch als Speeder an. In dieser Ausführung erreicht der L 509 Speeder eine Höchstgeschwindigkeit von 38 km/h. Vor kurzem wurde die Produktpalette durch den Teleskopradlader L 509 Tele erweitert. Die neue vielseitige Spezialmaschine verbindet die Hubhöhe und Reichweite eines regulären Teleskopladers mit der produktiven Umschlagleistung eines klassischen Radladers. Der neue L 509 Tele hat einen ausfahrbaren Teleskophubarm, mit dem er etwa mit einer Ladegabel eine Hubhöhe von bis zu 4,8 m erreicht. Durch diese und weitere innovative Entwicklungen arbeiten wir intensiv daran, dass uns die Firma Leyrer + Graf und viele weitere Bauunternehmen auch in Zukunft ihr Vertrauen schenken.“

www.leyrer-graf.at | www.liebherr.com



Mit dem kraftvollen hydrostatischen Fahrtrieb erreicht die Speeder-Variante des L 509 eine Spitzengeschwindigkeit von 38 km/h.



Hohe Nutzlasten bei niedrigem Einsatzgewicht und maximale Standsicherheit bei allen Geländegegebenheiten zählen zu den Stärken der Liebherr Stereolader.